

Mein Freund der Karpfen

Kai x Rei ; Brian x Yuri ; Takao x Max

Von Sayuri87

Kapitel 3: I'm too sexy....

Disclaimer: Die Figuren gehören wie erwartet nicht uns. Auch nicht Johnny Depp.. Leider... Nur die brillante und super intelligente Reporterin Rachel Arx ist unserer Feder entsprungen. XD

//Denken//

I'm too sexy....

"Bäh, meine Fresse ist mir schlecht!" Brian saß mit fahlem Gesicht im Flugzeug nach Griechenland, als er plötzlich aufstand und wie von der Tarantel gestochen auf die Toilette lief.

"Schatz, was ist denn los? Hast du was Schlechtes gegessen?" Ratlos stand der Rotschopf vor der Toilette und wusste nicht wie er seinem Freund helfen sollte, als dieser dann die Tür öffnete und Yuri stürmisch in die enge Kabine zog. Das Einzige was man noch hörte war ein lautes Poltern und ein unterdrücktes Stöhnen.

"Was machen die da bloß?", fragte Rei den gelangweilten Kai.

"Willst du das wirklich wissen?", mit einer hochgezogenen Augenbraue beantwortete der Russe die Frage des Schwarzhaarigen.

"Soll ich ehrlich sein? Lieber nicht..."

Nach einer geschlagenen Stunde kam das Pärchen wieder zurück. Brians Verfassung könnte man so beschreiben: gut, besser, Brians Verfassung. Er grinste von einem zum anderen Ohr.

"Was hast du bloß mit ihm gemacht?" Max konnte kaum seinen Augen trauen.

"Abgelenkt!" Mit einem dreckigen Grinsen setzte sich der Blauäugige wieder.

Rei konnte seit dem "Smalltalk" mit Kai seinen Blick von diesem nicht mehr abwenden. Ihm schossen tausende Gedanken durch den Kopf. Und vor allem was sollte das im

Lkw? Er hatte zwar erwartet, dass er mit dem Lkw mitfahren dürfte, aber nicht auf Kais Schoß, sondern eher auf der Ladefläche.

"Schon wieder diese scheiß fliegenden Kuschtiere! Müssen die jedes Mal auf mich zielen? Wenn mir noch eins gegen den Kopf fliegt werfe ich es zurück!" Just in diesem Moment flog dem blauhaarigen Japaner wieder ein rosa Teddybär an die Stirn. Lautes Gelächter brach unter den Stars aus, alle lachten. Nur Kai, der wie immer keine Miene verzog, und Max nicht. Der ansonsten immer fröhlich rumhopsende Blonde war heute total bedrückt. Sogar zu Takao hielt er Abstand. Genauer gesehen war sein bester Freund der Einzige zu dem er Abstand hielt.

Nach dem Auftritt in der Musiksendung "P.O.P.", bei dem die Stars wieder einen Hörsturz davon trugen, gingen die Sechs am Abend in eine Bar. Schon nach kürzester Zeit ging es Max nicht mehr gut. Er bestellte einen Ouzo nach dem anderen, was ihm gar nicht ähnlich sah. Takao machte sich immer mehr Sorgen um seinen Freund:

"Max, glaubst du nicht, dass es langsam reicht?"

"Lasch misch insch Ruh! Esch hatsch doch eh keinen Schinn mehr!"

"Was hat keinen Sinn mehr?"

"Du scheckst esch eh nisch, tuscht du schon scheid wir unsch dasch erschte Mal schahen!"

"Lass uns lieber wieder ins Hotel, solange du noch laufen kannst."

"Nein, bevor isch gehe, will isch nosch mal auf B... B.. Brüderschaft, scho warsch das Wort, mit dir dringen!"

"Takao, schnapp dir die Schnapsdrossel und geh zurück ins Hotel, da kannst du dann mit ihm anstellen was du willst. Aber nicht hier!" Brian hörte sich schon fast an wie Kai. Obwohl Kai noch einen viel fieseren Spruch gebracht hätte, konnte dieser nicht, da er gerade in das Wettlaufen mit Yuri vertieft war.

"Hotschel hörtsch schisch jut an!" Max war von einem auf den anderen Moment wieder guter Laune und folgte Takao ohne Widerworte zu geben.

Rei saß fasziniert dar und beobachtete die Russen beim Wetttrinken. Er selbst war schon vor zehn Runden ausgestiegen, da ihm das zu viel wurde. Es waren noch nicht mal 4 Stunden vergangen und auf dem Boden lagen bereits schon 6 leere Ouzoflaschen.

//Scheiße! Diese Russen... wie viel kann man saufen?//

Nach einiger Zeit wurde es sogar den trinkfesteren Stars zu viel und sie beendeten das Wettlaufen.

"Brian, Maus, lass uns auf Brüderschaft trinken." Yuri hob sein Weinglas an und Brian tat es ihm gleich. Nach mehrmaligem Wiederholen des Trinkens und Küssens, sagte Kai trocken:

"Mietet euch ein Zimmer!"

"Ach du bist ja nur neidisch, weil du keinen hast! Obwohl....." , mit einem Grinsen schuppste er Rei gegen Kai.

"Leg los! Wir wollen einen fünf Sekunden Kuss sehen!"

"Ähm, Kai?"

"Wenn die Plantschkuh drauf besteht."

Rei traute seinen Ohren nicht //Was geht den jetzt ab? Bin ich im falschen Film, oder was? Oder hat Kai bloß mal wieder zu viel getrunken?// Er blinzelte zur Blaunette rüber //Der sieht eigentlich noch ganz normal aus... Egal was soll... aber... lecker Kai. So schlecht sieht er gar nicht aus.// Plötzlich spürte er zwei Hände im Rücken. Es war Yuri, der ihn zu dem blauhaarigen Russen schob.

"Los jetzt!"

Brian nahm auf Yuris Wort hin die Weinflasche und goss den beiden was ein. Kai sah Rei mit undefinierbarem Blick an und hob sein Glas. Rei folgte der Geste und sie stießen an.

//Ich glaube ich träume... das kann nicht wahr sein, das kann einfach nicht wahr sein...// Der Schwarzhäarige nahm einen großzügigen Schluck aus seinem Glas. Kai kam immer näher, beide schlossen langsam die Augen. Noch wenige Zentimeter trennten sie voneinander. Rei spürte bereits den heißen Atem seines Kollegen auf seinem Gesicht, als sich zwei Hände zwischen ihn und den anderen schoben.

"Johnny...!"

Die beiden wurden brutal auseinander gerissen.

"...Depp!" Yuri drängte sich zwischen die Ritualsvollzieher. Er hatte doch tatsächlich seinen "alten" Freund wieder getroffen.

Rei sah Kai beunruhigt an. Mal wieder hatte die Blaunette diese pulsierende Ader auf der Stirn. In Kais Kopf wiederholte sich immer nur ein Wort: "MORD".

//Ui, nicht gut. Gleich gibt's Tote! Aber... wieso ist er eigentlich so sauer? Weil Yuri uns unterbrochen hat?// Die Röte stieg dem jungen Neko-jin in das Gesicht.

"Yuri! Was machst du denn hier?" "Der Fluch der Karibik" - Schauspieler rannte mit offenen Armen auf den Rothaarigen zu.

"Johnny! Altes Haus! Wie geht's?", der Blauäugige schaute seinen alten Kumpel

freudestrahlend an.

"Wenn du diese Frage beantwortet haben willst, dann antworte doch mal auf die Sms, die ich dir vor paar Tagen geschrieben hab."

Kai und Rei verstanden die Welt nicht mehr und schauten bloß verdutzt Brian an. Dieser zuckte mit den Schultern, er war so was schließlich gewohnt.

"Johnny, Johnny, Johnny! So viel zu tun und so wenig Zeit. Wir sind grade auf einer Werbetour. Unsere Sitcom "Beyblade" muss promotet werden."

"Was freu ich mich schon auf die neue Staffel. Wie ich hörte seid ihr fertig mit dem Drehen. Bei uns in Europa hängen wir da natürlich hinter her. Die Rolle des "Tala Ivanov" hast du so gut dargestellt, dass sogar ich Angst bekam. Oh, da sind ja auch noch Brian, Kai und Rei! Darf man denn fragen, wo die anderen beiden sind, Max und Tyson, wenn ich mich nicht irre?"

"Ablenkung suchen..." sagte Yuri mit einem dreckigen Grinsen, "außerdem heißt der Schauspieler der Tyson darstellt Takao, aber bei dem Rest stimmen die Namen. Willst du dich nicht zu uns setzen?"

Nach dem Smalltalk mit Johnny Depp, zwei weiteren Stunden und drei weiteren Weinflaschen befanden sich die Vier auf dem Weg zurück ins Hotel. Es muss ja nicht erwähnt werden, dass keiner der Vier noch geradeaus laufen, oder gar einen sinnvollen Satz zu Stande bringen konnte. Der Rotschopf begann zu singen. Nach einigen Welthits wendete er sich zu Kai und sang:

"Don't cha wish your boyfriend was hot like me?"

Kai konterte schnell "I'm too sexy for my shirt, too sexy for my shoes, too sexy for Yuri!"

"..but not for me!" Alle Augen richteten sich auf Rei. Dieser wurde Schlagartig rot und lief in die Richtung der Innenstadt.

"Kai, beweg deinen Knackarsch und folge ihm!" Yuri lallte in Kais Richtung. Dieser verdrehte nur die Augen: " Hatte ich eh vor."

Als Kai dem Ausreißer folgte wandte Yuri sich an seinen Freund:

"Ich bekomm 100€ von dir! Ich hatte bei Max und Takao recht. Also hab ich die Wette gewonnen. Bei diesen beiden Chaoten werde ich es auch noch hinkriegen. Muhahahaha!"

Als Kai den Ausreißer wieder eingeholt hatte, fragte dieser:

"Kai? Lass uns Fotos machen!"

"Du hast zu viel getrunken. Definitiv zu viel getrunken!"

"Ach, komm! Da hinten ist doch schon gleich ein Fotoautomat. Bitte!" Rei setzte wohl die süßesten Hundeaugen auf, die er hatte um die Blauette von seinem Vorhaben zu überzeugen. Und es klappte. Rei nahm Kai an die Hand und zog ihn zum Automaten. Kaum hatte er das Geld eingeworfen schon kam der erste Blitz.

//Hm soll ich das machen? Egal ich bin betrunken er auch also los!//. Nach diesem Monolog schnappte sich der Neko-Jin den Russen und küsste ihn auf die Wange als plötzlich der nächste Blitz los ging. Kai schaute seine Begleitung verwundert an, und just in diesem Moment ging der Blitz zum dritten mal los. Ein weiteres Bild wurde in dieser Position geschossen, bevor Kai den Schauplatz verließ. Da Rei dem Russen schnell folgte, um ihn nicht zu verlieren, vergaß er die Fotos.

"Yes!" Ein Gebüsch raschelte während unser Liebling Rachel Arx raus sprang.

"Die Titelseite jedes Magazins ist mir morgen gesichert und ich musste noch nicht mal die Fotos dafür machen!", mit diesen Worten nahm sie die vergessenen Bilder an sich.

"Kai? Bist du noch wach?" Der Neko-Jin traute sich kaum zu fragen. Seit der Fotosession hatten sie kein Wort miteinander gewechselt.

"Nee, ich tu nur so!"

"Bist du sauer?"

"Wieso sollte ich?"

"Weil du nicht mehr mit mir redest?"

"Ich denke auch nach."

"Du bist also nicht sauer?"

"Nein, bin ich nicht. Kann ich jetzt in Ruhe weiter denken?"

"Okay. Schlaf gut."

"Hn, du auch."

//Puh, was für ein Glück. Aber über was muss er denn jetzt noch nach denken?//

"Ihr Schweine!" Takao stürmte ins Zimmer der beiden Fotomodells, dicht gefolgt von Max, der einen viel glücklicheren Eindruck machte.

"Herzlichen Glückwunsch!" Der Blondschoopf umarmte den noch halbschlafenden Rei.

Dieser murmelte nur verschlafen: "Wer hat Geburtstag?"

"Nichts Geburtstag, Hohlbirne. Gratulation zu eurer Zusammenkunft. Habt ihr endlich eingesehen, dass ihr für einander bestimmt seit?" Yuri und Brian betraten das Zimmer.

"Wovon redet ihr? Was wollt ihr? RAUS HIER!" Kai hatte sich aufgesetzt und funkelte die Anderen böse an.

"Wie schon alles vergessen? Guck dir mal die Titelstory an!" Takao schmiss dem noch im Halbschlaf liegenden Russen die Zeitung vor die Nase. Geschockt sah dieser das Titelblatt und lief knall rot an. Nachdem Rei das gestern geschossene Foto, das das Titelblatt zierte, sah, konnte er einer Tomate Konkurrenz machen.

Hello again^^ So hier ist das dritte Kapitel. Es hat mal wieder einen riesen spass gemacht die FF zu verfassen. Wir wollen unserer Betaleserin Shuichi danken. Wir kommen wieder muhahahahah *langsam wird das mit dem in Rauch hüllen echt schlimm, irgendwann bekommen wir noch ne Vergiftung, aber egal*